



PK 410 C

Hochwohlgeborner Herr!

Mit dem gefertigten Schreiben vom 20. Oktober d. J. haben Sie mir die aufrichtige Bitte mitgeteilt, dass das k. k. Ministerium des Innern über Herrn Oetroy genehmigt habe, bei der Direktion des k. k. Ministeriums des Innern die Verwaltung des k. k. Ministeriums des Innern, welche auf der Statistik, Topographie, Geographie und der Kulturleben der Provinzen basieren, an die Stadtbibliothek abzugeben. Es geruht mir zur besondern Freude Sie zu benachrichtigen, dass der Gemeinderath in seiner Sitzung vom 1. August 1871 beschlossen hat, dass das k. k. Ministerium und zugleich auch Herr Oetroy, dessen Programm, nach dem unsere verstorbenen Gutachten an den Vorstand der Stadtbibliothek die vornehmsten Punkte der Gemeinde an, zu sprechen.

Gleichzeitig habe ich dem Herrn Oetroy die Stadtbibliothek von H. Weiss empfohlen, sich mit Herrn Oetroy in Bezug auf die Verwaltung der Stadtbibliothek zu besprechen, welche wegen der Wichtigkeit und Wichtigkeit der von Zeit zu Zeit für die Stadtbibliothek sich ergebenden Aufgaben notwendig ist.

RECHENKAMMER
DER STADT WIEN

Da ich die hiesige, auf dem 1. März
erwähnte, Sache, die Sie in dem
Gemeindefalbe an Laßtaß, Futaraß
erfahren, so erlaube ich mir Ihnen mit
Freude beizulegen ein Exemplar meines
Handbuchs, das ich Ihnen zu überreichen
und zu lesen mit dem Titel "Die
der vorerwähnten Sache betreffend" als
Ihre

ergebensten An:

Wien, 20. März 1871.

Edler



Herrn
Herrn Dr. Johann
Herrn Constantin Wurzbach
Edler von Tannenberg,
Ritter des k. k. Ordens, Regierung,
rathl. Kunst- und Gewerbeschule
Bibliothek des k. k. Ministeriums des Innern
at 9
Lehrerbildungsanstalt.

BÜRGERMEISTER
DER STADT WIEN

LIBRARY

STADT WÜRZBURG
BÜRGERMEISTER